

Ausgaben

Beitrag von „Kathie“ vom 5. Dezember 2024 16:27

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Nein, der Wichtel stellt sich seine Utensilien nicht selber hin. Die muss man schon kaufen ... oder selbermachen.

[Screenshot_20241204_162428_Amazon Shopping.jpg](#)

aber das ist gut angelegtes Geld.

Da muss ich mal kurz einhaken.

Wichtel zur Weihnachtszeit, in den USA gibt es schon länger den Elf on the shelf, der nachts Schabernack treibt. Der ist allerdings eine Art Puppe und "versteinert" sich am Tag.

Die Wichteltüren sind vor einigen Jahren zu uns geschwappt. Man kann das auch ohne großen finanziellen Aufwand betreiben, was ich sowieso schöner finde, als wieder dieses vorgefertigte Zeugs zu kaufen, wo am Ende alles nur gleich aussieht. Man kann den Kindern durchaus sagen, dass es den Wichtel nicht gibt (sie werden nachfragen), wir uns den aber vorstellen. Und dann kann der Wichtel Briefe hinterlassen und die Kinder können ihm zurück schreiben. Er kann ihnen auch antworten. Das kostet (kaum) was, ist aber mit einem zusätzlichen Aufwand verbunden -> Briefe müssen beantwortet werden. Hypothetisch gesprochen, denn wir haben keinen Weihnachtswichtel!

Gewinn für die Kinder: Schreibanlass ich hochmotivierend. Meine Klasse schreibt auch gern dem Klassentier, was auch antwortet. Die wissen natürlich, dass ein Stofftier nicht in Wirklichkeit schreiben kann, Spaß macht ihnen das trotzdem!

Immer wieder kommen ja auch Fragen auf, ob es die Zahnfee oder den Osterhasen gibt. Ich antworte dann immer mit "Manche sagen ja, andere sagen nein", weil ich einerseits nicht schwindeln will, andererseits den Kindern, die da zuhause noch fest dran glauben, nicht ihren Glauben daran nehmen will.